

LEGENDE

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN	
Grenze des Planungsgebietes (außenliegend)		Bezug der Bauhö Niveau des Fixpu
Grünflächenzahl (§ 40a BauTG 2015) (abweichend von der Grünflächenzahl-Verordnung 2024) Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	GrünFZ 50 x)	Als Firsthöhe (FH Als oberste Firsth nach Höhenfenste dem Fixpunkt:
Fußweg (§ 53 Abs 2 Z 1 bzw. 12 ROG 2009)	FW	
Höchstzahl von oberirdischen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	ST P max 10 x)	
Gemäß § 38 Abs 3 BauTG 2015 werden die Schlüsselzahlen für die mindestens zu schaffenden Stellplätzen (abweichend von der Anlage 2 zum BauTG 2015 und der Stellplatzverordnung 2016) wie folgt festgelegt:		Bauteile gemäß § frontbildende Ball berührt. Solaranlagen und
1,05 Stellplätze je Wohnung Im Übrigen sind die Schlüsselzahlen gemäß § 1 Abs 1 Z 2 der Stellplatzverordnung 2016 ("Teilgebiet B") anzuwenden.	BF 1	Flachdächern sind 1 m zurückverset und eine von den 45° zur Waagrecl Höhe von 1,80 m
Bauplatzgrenze verbindlich (§ 53 Abs 2 Z 3 ROG 2009)		Offene Bauweise
Aus- und Einfahrt (Spitze in Fahrtrichtung) (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	◀	Pflanzbindung (§ Verpflichtung zur
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)		verpriichtung zur
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen		Pflanzgebot (§ 61 Verpflichtung zur Stammumfang vo
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)		Geringfügige Vers
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009)	GFZ 0,7 x)	Darüber hinaus g
Gemäß § 56 Abs 1 letzter Satz ROG 2009 werden Zuschläge zur höchstzulässigen baulichen Ausnutzbarkeit der Grundfläche im Ausmaß der zu berücksichtigenden Fläche gewährt für:		Dem öffentlichen (Erklärung nach §
 a.) Freiflächen unter Auskragungen, Durchfahrten, Durchgängen, TG - Einfahrt oder Fahrradstellplätzen 		1972: ON 5) Überbauung mit e (Allfällige Abstütz
 b.) nicht beheizte Veranden, Loggien entlang der Alpenstraße und der Egger-Lienz-Gasse 		Geringfügige Vers
c.) 600 m² Geschoßfläche für gewerbliche Nutzung sowie Erziehungs-, Bildungs-, kulturelle und soziale Aufgaben im		Landesstraße
Erdgeschoß		Verkehrsfläche B

ERLÄUTERUNG **PLANZEICHEN**

he auf Fixpunkt (§ 57 Abs 2 ROG 2009) ınktes in Metern über Adria



sowie als Gesimshöhe (GH) werden festgelegt:

nöhe (FH) sowie als oberste Gesimshöhe (GH) werden er unterschieden festgelegt. Angabe in Metern über

> FH = 3.0 mGH = 3.0 m

FH = 22,0 mGH = 22,0 m



§ 25a Abs 1 BGG (zB Vordächer und nicht lkone) werden durch die Höhenfestlegung nicht

d technisch erforderliche Dachaufbauten auf darüber hinaus zulässig, soweit diese zumindest tzt vom aufgehenden Mauerwerk angebracht werden Gesimsen oder der Dachtraufe (Attika) ausgehende, hten geneigten gedachten Umrissfläche sowie eine n nicht überragen.

- freistehend oder gekuppelt (§ 58 lit b ROG 2009)

B 150

BW o

61 Abs 1 ROG 2009) Erhaltung von Einzelbäumen

Abs 2 ROG 2009)

Anpflanzung eines Laubbaumes mit einem on mind. 30 cm (gemessen in 1 m Höhe).

schiebungen sind projektbezogen möglich.

gehende deklarative Eintragungen:

Verkehr gewidmete Privatstraßen 40 Abs 1 lit a Salzburger Landesstraßengesetz einer Lichten Höhe von mind. 2,90 m möglich. zungen sind außerhalb des Fußweges auszuführen.)

schiebungen sind projektbezogen möglich.

undes- oder Landesstraßenerweiterung

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



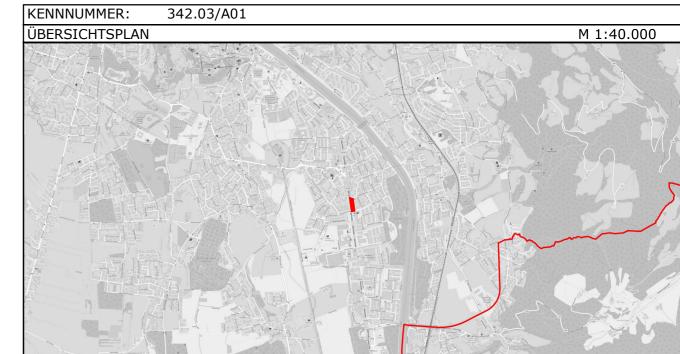
STADT : SALZBURG Magistrat Amt für Stadtplanung

und Verkehr

Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE WOHNQUARTIER ALPENSTRASSE - 1 / A1

ENTWURF FÜR ÖFFENTLICHE AUFLAGE



BESCHLUSS DES STADTSENATES

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT VOM

WIRKSAMKEITSBEGINN



Ratastralinappe, Tirk 6/65 Vermessaring and decimentation 151/46. 15.05.2025	PLANGRUNDLAGE	Katastralmappe; MA 6/03 - Vermessung und Geoinformation	STAND: 15.09.2025
--	---------------	---	-------------------

Datum:	15.09.2025	SB.:	AE/ BB	Maßstab	1:1000
Ord.Nr.:	003	ZAHL:	54628/2025	Abl.Nr.:	000